



Baumeister & Partner Rechtsanwälte GmbH



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



CC-0 Public Domain

2023/2024

WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

SFW BAUMEISTER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 01: Menschen- und Arbeitnehmerrechte.....	4
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden.....	5
Leitsatz 04: Ressourcen Leitsatz 05: Energie und Emissionen	6
5. Weitere Aktivitäten	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	8
Regionaler Mehrwert.....	8
6. Unser WIN! PROJEKT	9
7. Kontaktinformationen.....	10
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	10
Impressum.....	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

SFW Baumeister & Partner Rechtsanwälte GmbB geht bis auf das Jahr 1981 zurück, in dem Rechtsanwalt Peter Baumeister seine Kanzlei in Esslingen gründete. Damit kann die Kanzlei auf einen Erfahrungsschatz aus +40 Jahren zurückblicken.

Die Kanzlei berät Versicherer, Unternehmer und Wettbewerbsteilnehmer bundesweit an den Standorten **Stuttgart & Esslingen, Berlin** und **Hamburg**. Besondere Schwerpunkte sind das Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Transport- und Logistikrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht sowie das Bau- und Architektenrecht.

Wir verpflichten uns selbstverständlich zu verantwortungsbewussten Geschäftspraktiken. Verantwortungsvolles Wirtschaften und Nachhaltigkeit sind uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns für Partner, die auch die Gesellschaft zukunftsfähig gestalten.

SFW Baumeister & Partner Rechtsanwälte GmbB besteht aus Menschen, die alle ihre einzigartigen Qualitäten einbringen. Wir schätzen diese Vielfalt an Erfahrungen, Meinungen, Altersstrukturen, Hintergründen und mehr. Wir sind stolz auf unsere Vielfalt. Jeder sollte unabhängig von seiner persönlichen Geschichte erfolgreich sein können.

Wir legen zudem einen großen Wert auf Ehrlichkeit und Vertrauen. In Bezug auf Arbeitszeiten, Löhne und Arbeitsbedingungen achten wir den Schutz der Arbeitnehmerrechte. Es gilt ein respektvoller Umgang & keine Diskriminierung.

Wir legen großen Wert auf die Beziehungen zu unseren Mandanten. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir achten darauf, dass die von uns erbrachten Dienstleistungen den Standards guten Verhaltens entsprechen und werden niemals wissentlich, Sprache oder Bilder verwenden, die beleidigend sind. Unser Verhalten zielt auch auf die Gleichberechtigung aller Menschen, egal welches Geschlecht, welche Sprache oder Anschauungen etc..

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir schätzen diese Vielfalt an Erfahrungen, Meinungen, Altersstrukturen, Hintergründen und mehr. Wir sind stolz auf unsere Vielfalt.

SFW Baumeister & Partner legt zudem einen großen Wert auf Ehrlichkeit und Vertrauen. Es gilt ein respektvoller Umgang & keine Diskriminierung.

Wir wollen Acht geben und die Umwelt schonen. Deshalb engagieren wir uns für Initiativen und Partner, die nicht nur Gutes fürs Geschäft tun, sondern auch gut für die Umwelt sind. Emissionen aus unseren eigenen Betriebsabläufen in der Kanzlei möchten wir weiterhin senken. Unser Ziel ist es, wenig Deponie-Abfall zu erzeugen. Wir führen elektronische Akten. Papierausdrucke werden somit stark reduziert. Wir haben Einweg-Getränkeflaschen, Einwegtüten und Becher aus Kunststoff verbannt. Abfälle werden getrennt und anschließend dem Recycling zugeführt.

In unseren Büroräumen wurden ineffiziente Beleuchtungstechnologien durch LED-Beleuchtung ersetzt. Wir sind Klima-Pioniere, die dem Glasgow-Commitment beigetreten sind und Geschäftsreisen klimafreundlicher gestalten. Bahnfahren im Fernverkehr ist dank 100% Ökostrom ein Beitrag für den Umweltschutz. Ferner haben wir uns dazu entschieden, für jeden Neukunden in unserer Kanzlei einen Baum pflanzen zu lassen. Wir sind der Initiative „groy my tree“ von ImpactHero beigetreten.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 01: Menschen- und Arbeitnehmerrechte

WO STEHEN WIR?

Wir betrachten das Wissen und die Kenntnisse unserer Mitarbeiter als das höchste Gut unserer Kanzlei. Wir sind überzeugt, dass kontinuierliches Lernen einer der wesentlichen Bestandteile für unsere fachliche Qualifikation ist.

Wir finanzieren unseren Mitarbeitern verschiedene Fort- und Weiterbildungen, die sie in ihrer beruflichen Laufbahn entscheidend voranbringen. Auch studentischen Mitarbeitern werden kleinere praxisnahe Fortbildungen ermöglicht.

Weiterhin sind wir bei SFW Baumeister & Partner der Meinung, dass uns eine gewisse Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern trifft. Das beinhaltet auch darauf zu achten, dass unsere Mitarbeiter ausreichend Erholungstage wahrnehmen. Aus diesem Grund gewähren wir unseren Mitarbeitern über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus Urlaub und richten uns bei der Arbeitsplanung wie selbstverständlich nach den individuellen Bedürfnissen. Auch legen wir großen Wert auf die Einhaltung des „Feierabends“ ab 17:30 Uhr. Überstunden werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert – und dann auch vergütet.

Neben dem Engagement für unsere eigenen Mitarbeiter haben wir auch ein Interesse daran, die Arbeitnehmerrechte eines jeden anderen zu schützen und zu stärken. Durch unseren Schwerpunkt im Arbeitsrecht und die langjährige Erfahrung sind wir darauf spezialisiert, diesem Ziel nachzukommen.

Das umfasst neben der Verteidigung einzelner Arbeitnehmer auch die Durchführung von Schulungen und Seminaren für Betriebsräte und Gewerkschaften. Dadurch geben wir unsere Expertise an Externe weiter und helfen Arbeitnehmern, sich selbständig gegenüber dem Arbeitgeber zu behaupten und Rechte durchzusetzen. Bei der Beratung von Arbeitgebern achten wir ebenfalls auf einen gesunden Ausgleich der Interessen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmern. Dies fördern wir unter anderem durch Schulungen für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsräte zur vertrauensvollen Zusammenarbeit.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten dafür sorgen, dass unsere Anwälte Fortbildungsangebote noch stärker wahrnehmen. Die Finanzierung wird von der Kanzlei übernommen und eine Arbeitsentlastung in dem zeitlichen Rahmen geschaffen, um die Fort- u. Weiterbildungen besuchen zu können.

Darüber hinaus wollen wir unser Angebot an Schulungen und Seminaren noch weiter ausbauen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Wir werden das Angebot und die Zahl der durchgeführten Schulungen für Arbeitnehmervereinigungen um 5 Schulungstage im Jahr 2024 erhöhen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die Anzahl der Fachanwälte in der Kanzlei wird um 50% erhöht.

Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Wir sind uns bewusst, dass ein Unternehmen nur durch sein Team stark ist.

Ein eingespieltes und zufriedenes Team, in dem sich alle Mitarbeiter wohl fühlen, ist uns besonders wichtig. Dies erreichen wir durch die Beachtung und Einbindung der zwischenmenschlichen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter.

Bei uns hat die Vereinbarkeit zwischen Familie & Beruf einen großen Stellenwert. Um diese Vereinbarkeit zu ermöglichen, steht den Mitarbeitern eine weitestgehend flexible Einteilung der Arbeitszeit zu. Sie können zwischen unterschiedlichen Teilzeitangeboten und der Möglichkeit eines Home-Office wählen, um Familie und Beruf auf optimaler Weise zu vereinen.

Im Büro herrscht grundlegend das Prinzip der offenen Tür. Die Mitarbeiter haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich an die Geschäftsführung zu wenden, wobei stets ein offener und problemorientierter Diskurs stattfindet. „Teamgeist statt Ellenbogen“ – nach diesem Prinzip suche wir immer nach den Ursachen von Fehlern, nicht nach „Schuldigen“. Mit unseren Mitarbeitern führen wir daher regelmäßige Auswertungsgespräche. Jährliche Mitarbeitergespräche dienen darüber hinaus dazu, immer wieder neu zu eruieren, wie es dem Mitarbeiter in der Zusammenarbeit ergeht, welche Ziele er hat und welche beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für ihn bestehen.

Unseren Mitarbeitern wollen wir eine langfristige Bindung ermöglichen. Denn auch nur so erhalten wir ein vertrautes und eingespieltes Team. Auch unsere Fachangestellten und anwaltlichen Mitarbeitern wollen wir vom ersten Tag ein Umfeld bieten, dass zu einer möglichst langen Zusammenarbeit einlädt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten gemeinsam außerbetriebliche Aktivitäten öfter durchführen und den Zusammenhalt und internen Austausch weiter stärken. Deshalb werden wir mehr standortübergreifende und standortbezogene Treffen anregen. Um eine noch angenehmere Arbeitsatmosphäre zu schaffen, werden wir den Mitarbeitern in der Kanzlei eine gewisse Versorgung anbieten. Dafür werden wir Obst und kleinere Snacks zur Verfügung stellen. Es sollen biologische, regionale und fair produzierte Lebensmittel bevorzugt werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Die Treffen auf Einladung der Kanzlei sollen zumindest jeden der vergangenen Treffen entsprechen. Dabei wirken wir aktiv auf eine erhöhte Teilnahme hin.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die standortübergreifenden Treffen werden von jährlich auf halbjährlich erhöht.
- In den Büroräumen wird eine durchgängige Versorgung mit Getränken und Obst bestehen.

Leitsatz 04: Ressourcen

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Unsere Kanzlei ist eine von wenigen Kanzleien in Deutschland, die ihren Papierverbrauch aufgrund der fortschrittlichen Nutzung moderner IT bereits auf ein Minimum reduziert hat. Dieses Ziel verfolgen wir konsequent weiter. Außerdem bevorzugen wir bei Geschäftsreisen Bahn, Bus oder ÖPNV. Ein Flug kommt nur dort in Betracht, wo es wirklich nötig ist. Unseren Mitarbeitern stellen wir bei Bedarf ein Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr zur Verfügung, um Autofahrten zu verringern.

Zugleich sind wir der Meinung, dass wir auch Bäume pflanzen sollen, um diesen Planeten zu schützen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Der Papierverbrauch wurde und wird weiterhin konsequent reduziert. Hierfür wird die Umstellung auf die digitale Kommunikation noch weiter vorangetrieben und abgeschlossen werden. Dazu zählt nicht nur die interne Kommunikation, sondern auch das Bemühen, den deutschen Gerichten die Digitalisierung näher zu bringen und auf den Schriftwechsel in Papierform weitestgehend zu verzichten. Hierzu setzen wir fast ausschließlich beA, E-Fax und E-mails ein und streben darauf hin, Schriftsätze nach Möglichkeit nicht zusätzlich noch per Papier zu versenden. Die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und den Standorten läuft ausschließlich digital, aber auch hier gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten. Durch die richtige Anleitung und weitere Innovation wollen wir hierbei irgendwann vollständig auf Papier verzichten können.

Die Wege, die jetzt noch mit dem Flugzeug zurückgelegt werden, versuchen wir weiter einzuschränken. Geflogen wird nur noch dann, wenn der Zeitplan nicht mehr anders realisierbar ist. Wir investieren Geld, um neue Bäume pflanzen zu lassen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Die momentane Anzahl von Flügen im Jahr wird um 20 % reduziert.
- Die Autokilometer werden ebenfalls um 20 % verringert und es wird noch mehr auf den öffentlichen Personennahverkehr gesetzt.
- Der momentane monatliche Papierverbrauch wird weiter 20 % gesenkt.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Zur Anspruchsgruppe unserer Kanzlei gehören neben unseren Mandanten auch unsere Mitarbeiter und Lieferanten sowie der Staat und die Gesellschaft. Durch unsere rechtliche Arbeit und den Einsatz für unsere Mandanten, arbeiten wir stets an der Durchsetzung und Fortbildung des Rechts. Wir sind in diversen juristischen Vereinigungen aktiv, um so unsere gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unseren Anspruchsgruppen intensiver wahrnehmen zu können.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir achten darauf, dass wir keine Mandate von Unternehmen annehmen, von denen bekannt ist, dass sie massiv gegen Menschen- und Arbeitnehmerrechte verstoßen oder gravierende Umweltverstöße begangen haben.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir vergrößern uns stetig und schaffen so immer mehr Arbeitsplätze, sowohl in Stuttgart, Esslingen als auch in Berlin und Hamburg. Wir begreifen Nachwuchsförderung als eine elementare Aufgabe und möchten unseren jungen Mitarbeitern daher eine gute Ausbildung ermöglichen und ihnen darüber hinaus die Möglichkeit bieten, später als Fachangestellte, Referendare und Anwälte bei uns zu arbeiten. Gleiches gilt für unsere Auszubildenden, für die wir nach Möglichkeit eine Weiteranstellung in unserer Kanzlei anstreben.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Wir öffnen unsere Kanzlei für neue Formen der Rechtsberatung, da wir davon überzeugt sind, dass innovative Ideen gerade im Bereich der beratenden Berufe eine außergewöhnliche Rolle spielen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Bei den Investitionen, die die Kanzlei tätigt, wird stets beachtet, dass es sich bei den Neuanschaffungen und den Dienstleistern um nachhaltige Produkte bzw. Unternehmen handelt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Wir werden unsere Kenntnisse über relevante Fragen der Compliance in unserer Kanzlei organisatorisch bündeln und so dafür sorgen, dass die Rechtskonformität des Handelns der Kanzlei gewahrt ist.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Den regionalen Mehrwert erreichen wir durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region. Den hauptsächlichen Anteil generieren wir jedoch durch die Dienstleistungen, die wir für unsere Mandanten erbringen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir möchten unsere Mitarbeiter zukünftig noch stärker motivieren auch in ihrem privaten Umfeld auf Kriterien der Nachhaltigkeit zu achten. Dazu könnten Bonus-Systeme zählen, die gesundheitliche Aktivitäten oder nachhaltigen Konsum belohnen.

6. UNSER WIN! PROJEKT

6. Unser WIN! PROJEKT

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Elterninitiative Tübingen e. V. - Kita Fichtenweg 9, 72076 Tübingen

Die Elterninitiative Tübingen e.V. ist als gemeinnütziger Verein Träger von vier Kindertagesstätten in Tübingen. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe bestehen zweckgerichtete Zusammenarbeiten mit dem Tübinger Dachverband der Kleinen Freien Träger, der Stadt Tübingen, dem Kreisjugendamt, KVJS, dem Paritätischem Wohlfahrtsverband und dem Studentenwerk Tübingen-Hohenheim.

Schwerpunkte der Erziehung in den Kindertagesstätten sind die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn, die Gleichberechtigung der Geschlechter, die Entwicklung eines ökologischen Bewusstseins, musisches und kreatives Spielen und Handeln. Die Kitas sind familienunterstützende und –ergänzende Einrichtungen und nehmen die Bildungs- und Erziehungsaufgabe als gemeinsame Sache von Eltern und Kita wahr.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Geschäftsführerin und Rechtsanwältin Forster-Seher engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand der Elterninitiative aus Tübingen (BW).

Das Engagement als Vorstand ist für das Land Baden-Württemberg wichtig, weil durch eine gute Kinderbetreuung der Grundstein für Bildungsgerechtigkeit geschaffen wird. Durch die Kinderbetreuung wird es auch Frauen ermöglicht, erwerbstätig zu sein. Die Vorstandsarbeit umfasst Projektierung (Visionen - Missionen) sowie Entscheidungsfassung mit Blick auf Bildungsgerechtigkeit und Frauenförderung. Die Arbeit erfordert quartalsweise Vorstandssitzungen sowie omnipräsente Bereitschaft, um sich Fragen und Anliegen der Eltern und Vereinsmitglieder zu kümmern.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Rechtsanwalt David Werner Vieira

Rechtsanwältin Jella Forster-Seher

Telefon: 0711 317 007

Telefax: 0711 313 908

E-Mail: mail@kanzlei-sfw.de

Internet: www.kanzlei-sfw.de

Impressum

Herausgegeben am 08.11.2023 von

SFW Baumeister & Partner Rechtsanwälte GmbH

Königstraße 27

70173 Stuttgart

Registergericht Amtsgericht Stuttgart

Register-Nr PR 721055

Telefon: +49 (0) 711 317 007

Telefax: +49 (0) 711 313 908

E-Mail: mail@kanzlei-sfw.de

Internet: www.kanzlei-sfw.de

